

# 13-jähriges Mädchen vermisst

Die Polizei in Brandenburg sucht aktuell nach der 13-jährigen Josefine Aileen R. aus dem Landkreis Teltow-Fläming. Möglicherweise hält sich das Mädchen im Dortmunder Raum auf. Aus diesem Grund bittet die Dortmunder Polizei nun um Mithilfe der Bevölkerung bei der Suche nach dem vermissten Mädchen (im Bild).



Betreuer einer Jugendeinrichtung in Dahlewitz (Landkreis Teltow-Fläming) erstatteten am Vormittag, des 9. Oktober eine Vermisstenanzeige. Die 13-jährige Josefine Aileen R. hatte die Einrichtung, in der sie untergebracht ist, in der Nacht von Samstag, 8. Oktober, auf Sonntag, 9. Oktober, eigenständig

verlassen. Letztmalig wurde sie in der Einrichtung am Samstag, 8. Oktober, um 22.30 Uhr gesehen. Am Sonntagmorgen bemerkte man dann das Verschwinden. Nach derzeitigem Erkenntnisstand ist es nicht auszuschließen, dass die Vermisste mit einem älteren Bekannten aus Berlin unterwegs ist. Dieser soll in Berlin, vermutlich im Ostteil der Stadt, wohnen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass sich die 13-Jährige in Berlin aufhält oder mit ihrem Bekannten in Nordrhein-Westfalen unterwegs sein könnte, da dieser dort beruflich zu tun haben soll und das Mädchen auch weitere Kontakte dorthin pflegt. Die Vermisste ist zudem psychisch gefährdet, eine Eigengefährdung daher nicht auszuschließen. Alle bisherigen Ermittlungen der Kriminalpolizei auch im Zusammenwirken mit der Polizei in Berlin und in Nordrhein-Westfalen haben bisher nicht zum

Auffinden des Mädchens geführt.

Personenbeschreibung:

- weiblich
- ca. 170 cm groß, kräftige Statur
- dunkelblondes bis braunes langes Haar
- Bekleidung zum Zeitpunkt des Verschwindens: vermutlich blaue Jeans und dunkle Oberbekleidung

Hinweise in der Vermisstensache nehmen die Polizeiinspektion Teltow-Fläming unter der Telefonnummer 03371-6000 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. Informationen können natürlich auch über die Internetwache der Polizei des Landes Brandenburg unter der Internetadresse [www.polizei.brandenburg.de](http://www.polizei.brandenburg.de) gegeben werden.